

# AM BALL

INTERVIEW Svenja Fölmlí // POSTER Cora Zicai // NACHGEFRAGT Samantha Steuerwald



## WIEDER ANGRIFFSLUSTIG




scfreiburg  
FRAUEN & MÄDCHEN

Ausgabe 02 // Saison 2023 / 24 // 08. Oktober 2023 // SC Freiburg – SV Werder Bremen



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA





# IN FÜHRUNG GEHEN. BEIM SPIEL UND BEI DER ENERGIEWENDE ZU HAUSE.

## DIE ENERGIEWENDE BEGINNT AUF DEM EIGENEN DACH.

Wie gut das funktioniert, beweist das Europa-Park Stadion. Mit dem weltweit zweitgrößten Stadion-Solardach kann der SC Freiburg eine Spitzenleistung von 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Und auch Sie können mit Ihrem Hausdach Ihren eigenen Strom erzeugen. Finden Sie mit unserem PV-Rechner ganz bequem heraus, wie viel Sonnenstrom Sie zu Hause gewinnen können.

>> [www.badenova.de/pv-rechner](http://www.badenova.de/pv-rechner)

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

**badenova**

*Energie. Tag für Tag*

# GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

## 1. Spieltag 15. – 17.09.2023

<b>SC Freiburg – Bayern München</b>	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

## 2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
<b>MSV Duisburg – SC Freiburg</b>	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

## 3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	Fr, 18:30 Uhr
1. FC Köln – MSV Duisburg	Sa, 12:00 Uhr
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	Sa, 14:00 Uhr
SGS Essen – Bayern München	So, 14:00 Uhr
<b>SC Freiburg – Werder Bremen</b>	So, 18:30 Uhr
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	Mo, 19:30 Uhr

## 4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	Fr, 18:30 Uhr
Werder Bremen – 1. FC Köln	Sa, 14:00 Uhr
Bayern München – Eintracht Frankfurt	Sa, 17:55 Uhr
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	So, 14:00 Uhr
<b>Bayer Leverkusen – SC Freiburg</b>	So, 18:30 Uhr
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

## 5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	Fr, 18:30 Uhr
<b>SC Freiburg – 1. FC Nürnberg</b>	Sa, 12:00 Uhr
SGS Essen – Werder Bremen	Sa, 14:00 Uhr
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	So, 14:00 Uhr
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	So, 16:00 Uhr
RB Leipzig – Bayern München	So, 18:30 Uhr

## 6. Spieltag 05.11.2023\*

<b>TSG Hoffenheim – SC Freiburg</b>	noch offen
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – SGS Essen	noch offen
MSV Duisburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	noch offen
Bayern München – VfL Wolfsburg	noch offen

## 7. Spieltag 12.11.2023\*

1. FC Köln – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	noch offen
RB Leipzig – Werder Bremen	noch offen
Bayern München – MSV Duisburg	noch offen
<b>VfL Wolfsburg – SC Freiburg</b>	noch offen
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	noch offen

## 8. Spieltag 19.11.2023\*

<b>SC Freiburg – 1. FC Köln</b>	noch offen
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	noch offen
Werder Bremen – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	noch offen
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – SGS Essen	noch offen

## 9. Spieltag 10.12.2023\*

Bayern München – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	noch offen
MSV Duisburg – Werder Bremen	noch offen
<b>SGS Essen – SC Freiburg</b>	noch offen
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	noch offen
RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	noch offen

## 10. Spieltag 17.12.2023\*

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – Bayern München	noch offen
1. FC Köln – SGS Essen	noch offen
<b>SC Freiburg – Eintracht Frankfurt</b>	noch offen

## 11. Spieltag 28.01.2024\*

MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	noch offen
<b>RB Leipzig – SC Freiburg</b>	noch offen
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	noch offen



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

## 12. Spieltag 04.02.2024\*

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	noch offen
<b>Bayern München – SC Freiburg</b>	noch offen
RB Leipzig – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	noch offen
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	noch offen

## 13. Spieltag 11.02.2024\*

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
SGS Essen – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	noch offen
<b>SC Freiburg – MSV Duisburg</b>	noch offen
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – Bayern München	noch offen

## 14. Spieltag 18.02.2024\*

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	noch offen
RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	noch offen
MSV Duisburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayern München – SGS Essen	noch offen
<b>Werder Bremen – SC Freiburg</b>	noch offen

## 15. Spieltag 10.03.2024\*

SGS Essen – MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	noch offen
<b>SC Freiburg – Bayer Leverkusen</b>	noch offen
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Köln – Werder Bremen	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayern München	noch offen

## 16. Spieltag 17.03.2024\*

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	noch offen
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
Werder Bremen – SGS Essen	noch offen
Bayern München – RB Leipzig	noch offen
<b>1. FC Nürnberg – SC Freiburg</b>	noch offen

## 17. Spieltag 24.03.2024\*

1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	noch offen
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	noch offen
RB Leipzig – MSV Duisburg	noch offen
SGS Essen – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – Bayern München	noch offen
<b>SC Freiburg – TSG Hoffenheim</b>	noch offen

## 18. Spieltag 14.04.2024\*

<b>SC Freiburg – VfL Wolfsburg</b>	noch offen
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen

## 19. Spieltag 21.04.2024\*

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
Bayern München – Werder Bremen	noch offen
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
<b>1. FC Köln – SC Freiburg</b>	noch offen

## 20. Spieltag 05.05.2024\*

1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
<b>SC Freiburg – SGS Essen</b>	noch offen
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
Werder Bremen – MSV Duisburg	noch offen

## 21. Spieltag 12.05.2024\*

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
<b>Eintracht Frankfurt – SC Freiburg</b>	noch offen
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	noch offen
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – 1. FC Nürnberg	noch offen

## 22. Spieltag 20.05.2024\*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
<b>SC Freiburg – RB Leipzig</b>	noch offen
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

# Start in eine **neue** Dimension . . .



## Heimat, Leidenschaft, Druck.

[www.druckerei-furtwaengler.de](http://www.druckerei-furtwaengler.de)

Ihre Druckerei in der Region  
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



# Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331  
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



# EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, was war das bitte für ein Beginn in die neue Saison der Google Pixel Frauen-Bundesliga?! Wir durften das Eröffnungsspiel in unserem Dreisamstadion gegen den amtierenden Meister austragen – und konnten in der letzten Sekunde den 2:2-Ausgleich durch Svenja Fölmlí bejubeln. Eine große Kulisse, ein großes Spiel – und ein großes Dankeschön an alle, die diese Saisonöffnung auf die Beine gestellt haben! Das hat wirklich viel Freude bereitet.

Weniger erfreut waren wir dann am vergangenen Wochenende in Duisburg. 2:2 in letzter Sekunde hieß es auch dort. Nur, dass wir dieses Mal diejenigen waren, die das Gegentor in der Schlussminute hinnehmen mussten. Am Ende hat es nicht für den ersten Dreier der Saison gereicht, aber ich bin mir sicher, dass unser Team einige Lehren aus der Partie ziehen wird und es heute im Heimspiel gegen den SV Werder Bremen wieder besser macht. Es ist das dritte Flutlichtspiel in Folge – und bekanntlich sind ja aller guten Dinge drei: Daher müsste es heute auch endlich mit den ersten drei Punkten der Saison klappen, oder nicht?!

Meinen Glückwunsch richte ich aber nochmal an unsere drei Jugendteams, die am vergangenen Wochenende alle drei Spiele gewonnen haben: Unsere U20 besiegte Jahn Calden, die U17 gewann in Nürnberg und die U15 schlug den SC Sand. Mehr dazu lesen Sie, lest Ihr, im hinteren Teil dieses Magazins.

Nun freue ich mich, Sie und Euch wieder in unserem schönen Dreisamstadion begrüßen zu dürfen – und das sehr wahrscheinlich auch für längere Zeit: Denn in den vergangenen Tagen wurde durch die Stadt Freiburg das Nachnutzungskonzept vorgestellt, das uns für die nächsten Jahre die Sicherheit an diesem Standort geben wird und auch den Umzug unserer Juniorinnen ermöglicht. Alle Informationen haben wir ebenfalls in diesem Magazin zusammengetragen.

Ich freue mich auf ein spannendes Süd-Nord-Duell – und hoffe, dass alle drei Punkte dieses Mal im Süden bleiben!

Es grüßt Sie herzlich,

**BIRGIT BAUER-SCHICK**

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



<b>03</b>	<b>SPIELPLAN</b>
<b>05</b>	<b>EDITORIAL</b>
<b>06</b>	<b>NACHSPIELZEIT</b>
<b>08</b>	<b>ANPFIFF</b>
<b>10</b>	<b>NEWS</b>
<b>16</b>	<b>INTERVIEW</b>
<b>20</b>	<b>POSTER</b>
<b>22</b>	<b>NACHGEFRAGT</b>
<b>24</b>	<b>GEGNERSEITE</b>
<b>26</b>	<b>KADER</b>
<b>30</b>	<b>U20</b>
<b>32</b>	<b>JUNIORINNEN</b>
<b>34</b>	<b>KOLUMNE</b>
<b>36</b>	<b>LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD</b>
<b>38</b>	<b>ABPFIFF</b>



**Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:**

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





## 13.234

---

...heißt die neue Rekordkulisse im Dreisamstadion. Noch nie haben sich so viele Zuschauerinnen und Zuschauer ein Frauen-Bundesliga-Spiel angeschaut. Im vergangenen Jahr waren es – ebenfalls gegen den FC Bayern – 6.273 Fans im Dreisamstadion. Diese Zahl wurde jetzt verdoppelt – und was gibt es schöneres anzuschauen, als ein gefülltes Dreisamstadion im Abendlicht?!

Foto: Arne Amberg



# SÜD-NORD-DUELL AUF AUGENHÖHE

**Schaute man** nach Abpfiff in der Duisburger Schauinsland-Reisen-Arena in die Gesichter der Freiburgerinnen, so war es wohl allen nicht erklärlich, was in den vergangenen Sekunden passiert war. Im ersten Liga-Spiel trotzte der Sport-Club dem FC Bayern noch mit der letzten Aktion ein 2:2 ab, nun stand die Merk-Elf vor verkehrter Welt: Mit 2:1 führten die Freiburgerinnen in der Nachspielzeit, ehe der MSV in letzter Sekunde durch Antonia Halverkamps noch zum Ausgleich kam. „Das tut uns extrem weh. Wir wussten, dass mit Duisburg eine aggressive Mannschaft auf uns zukommt, die defensiv konsequent agiert und tief steht. Insgesamt haben wir zu viele Fehler gemacht“, analysierte Theresa Merk im Anschluss der Partie.

In einem wenig unterhaltsamen Spiel traf der SC mit der ersten richtigen Chance auch prompt zum 1:0: Ally Gudorf bediente am Strafraum Cora Zicai, die aus der Drehung per Direktabnahme ins rechte untere Toreck traf. Nach 37 Minuten egalisierte Vanessa Fürst die Freiburger Führung. Es ging mit 1:1 in die Pause, auch weil Anabel Schaschings Lupfer aus der Distanz nur von der Querlatte auf die Grundlinie prallte – und nicht etwa ins Tornetz.

Auch der zweite Durchgang war keine fußballerische Feinkost, der SC bestimmte das Spielgeschehen in Duisburg aber mehr

und mehr. Und dann hätte es fast erneut die Führung für den Sport-Club gegeben: SC-Kapitänin Hasret Kayikci wuchtete mit einem satten Schuss das Spielgerät über die Linie, doch Schiedsrichterin Laura Duske vermutete die Freiburger Spielführerin zuvor fälschlicherweise im Abseits. Der Treffer zählte zum Freiburger Unmut nicht. Mehr Erfolg hatte dann aber die eingewechselte Giovanna Hoffmann. Nach einem Eckball erwischte die Stürmerin das Kunstleder im Rückraum perfekt und netzte es im rechten, oberen Kreuzeck zum 2:1 ein (73.).

Alle Zeichen standen auf Auswärtssieg – bis zur vierten Minute der Nachspielzeit. In der traf Halverkamps mit einem Sonntagsschuss, der sich über Kassen ins Tor senkte, mitten ins Herz aller, die es mit dem SC hielten. „Das ist extrem bitter, wir fühlen uns gerade mit dem extrem späten Gegentreffer wie Bayern vor zwei Wochen im Dreisamstadion“, traf Merk ins Schwarze. „Am Ende des Tages haben wir uns zu wenig klare Tormöglichkeiten herausgespielt, waren im letzten Drittel nicht konsequent genug und haben uns nicht die nötige Sicherheit gegeben.“

Mehr Energie, mehr Wille, mehr Mut, mehr Leidenschaft – also all die Attribute, die die SC-Frauen gegen den FC Bayern im ersten Saisonspiel auszeichneten – sind

nun im heutigen Heimspiel gegen den SV Werder Bremen gefordert. In der vergangenen Saison besiegte der Sport-Club Werder im großen Weserstadion mit 2:1. Eine eng umkämpfte Partie, die Janina Minge nach Rückstand per Doppelpack entscheiden konnte. Das Rückspiel im Dreisamstadion endete Unentschieden. Wie Duisburg sind die Bremerinnen ein Gegner, gegen den sich der Sport-Club in den vergangenen Jahren immer schwertat. Man darf an diesem Sonntagabend also wieder von einer intensiven Partie auf Augenhöhe ausgehen, auch weil der SVW in dieser Saison bislang ein anderes Gesicht zeigt als zuletzt: 5:1 siegte die Elf von Thomas Horsch beim 1. FC Nürnberg. Gegen die TSG Hoffenheim stand es lange Zeit Unentschieden, bis die Badenerinnen kurz vor Schluss doch noch drei Punkte von der Weser entführen konnten.

Erneut keine Optionen für das Süd-Nord-Duell sind Lena Nuding (Knieverletzung), Rafaela Borggräfe (Handverletzung), Kim Fellhauer (Aufbautraining nach Knieverletzung), Chiara Bouziane (Reha) und Meret Felde (schwanger). Zum dritten Mal in Folge treten die SC-Frauen heute unter Flutlicht an. Die ersten beiden Spiele endeten jeweils 2:2.



# MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN  
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSPTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSPTS.COM



# ACHTTELFINALE IN FRANKFURT

Im **Achtelfinale** des DFB-Pokals müssen die SC-Frauen bei Eintracht Frankfurt antreten. Das ergab die Auslosung vor zwei Wochen.

Die Auslosung der Pokal-Achtelfinal-Spiele war Teil der neuen Sky-Highlightshow "Nachspielzeit", die ab sofort immer Montagabend zu sehen sein wird. Ex-Nationalspielerin und Ex-Freiburgerin Verena Schweers sowie Mirka Derlin, Schiedsrichterin des Jahres 2023, haben die Partien gezogen - und dem Sport-Club einen der schwerstmöglichen Gegner besorgt: Im Achtelfinale des DFB-Pokals der Frauen muss die Elf von Theresa Merk bei Eintracht Frankfurt antreten.

Die Frankfurter Eintracht besiegte nach einem Freilos in der ersten Runde den Hegauer FV in der zweiten Runde souverän mit 8:0. Der Sport-Club setzte sich hingegen mit 2:1 beim SC Sand durch. Das Achtelfinale zwischen der Eintracht und dem SC findet am 25. oder 26. November statt, die genaue Terminierung sowie der Spielort in Frankfurt stehen noch aus.



# INTERNATIONAL UNTERWEGS

**Auch wenn** vermutlich jeder Fußballfan in den vergangenen Tagen lieber die Bundesliga weiter verfolgt hätte, haben vier Spielerinnen die Länderspielpause nutzen können, um internationale Erfahrungen mit ihren Nationen zu sammeln. Für die deutsche A-Nationalmannschaft war Janina Minge nominiert, Marie Müller stand in dieser Zeit auf Abruf bereit. Zum Einsatz kam Minge bei den ersten beiden Spielen der neu eingeführten Nations League allerdings nicht, musste sich zunächst die 0:2-Niederlage gegen Dänemark von der Bank aus ansehen und durfte anschließend zumindest beim 4:0-Erfolg über Island von außen mitfeiern. Derweil gelang Annabel Schasching für Österreich ein nicht so befriedigender Start in die Pflichtspiel-Saison mit ihrem Nationalteam: Gegen Norwegen wurde Schasching in der 73. Minute eingewechselt, die Partie endete 1:1-Unentschieden. Gegen Frankreich kam die Mittelfeldspielerin sogar erst ab Minute 84 auf Spielfeld und musste dort eine denkbar knappe 0:1-Niederlage hinnehmen.

Die Länderspielpause haben auch die

deutschen U19-Frauen für einen weiteren Lehrgang genutzt. SC-Spielerinnen Alina Axtmann und Rebecca Adamczyk waren Teil der Maßnahme, die in England abgehalten wurde. Gleich zwei Mal testete die

U19, zunächst gegen Dänemark und anschließend auch gegen die Engländerinnen. Auf einen 4:1-Sieg folgte ein beachtliches 3:3-Remis gegen die Gastgeberinnen.



Foto: Achim Keller (oben) · ÖFB (unten)



# Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

## Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:  
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

# HIER IM DREISAMSTADION



Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit den im Freiburger Osten ansässigen Vereinen eine neue Gesamtlösung für die „Sportachse Ost“ vorgestellt. Darin enthalten ist auch ein langfristiger Pachtvertrag mit dem SC Freiburg für das Dreisamstadion.

"Dank der Bereitschaft aller Beteiligten und des Entgegenkommens des SC haben wir gemeinsam einen gordischen Knoten gelöst", fasste Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn zusammen und verwies auf die vielen Interessenslagen, da alle Vereine im Freiburger Osten weiteren Platzbedarf im Freiburger Osten geäußert hatten, die mit der aktuellen Flächenverteilung nicht zu erfüllen waren.

Zwischen der Freiburger Stadtverwaltung und den Vereinen der Sportachse Ost herrscht über das Gesamtkonzept und die vorab verständigten Punkte Einigkeit, es muss im November dieses Jahres noch von den politischen Gremien beschlossen werden.

Teil des Konzepts ist die langfristige Verlängerung des Pachtvertrags zwischen der Stadt Freiburg und dem Sport-Club für das Dreisamstadion, der über zehn Jahre

(inklusive zweier Verlängerungsoptionen durch den Sport-Club) laufen soll. Dieser langfristige Pachtvertrag versetzt den Sport-Club in die Lage, in weitere Sportflächen und Funktionsräumlichkeiten am Dreisamstadion investieren zu können. Im Zentrum der Überlegungen steht dabei ein neuer Kunstrasenplatz auf dem heutigen Parkplatz P1. Die Gesamtinvestitionen der Infrastrukturmaßnahmen am Dreisamstadion, die nach derzeitigem Planungsstand 6,5 Millionen Euro betragen werden, wird der SC Freiburg selbst finanzieren. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten, die ebenfalls durch den Sport-Club getragen werden - ohne dass dafür Zuschüsse bei der Stadt beantragt werden.

Darüber hinaus leistet der SC Freiburg zur Unterstützung des Breiten- und Nachwuchssports und zur Weiterentwicklung der Sportachse Ost einen Beitrag in Höhe von 300.000 Euro.

Marcel Boyé, Abteilungsleiter Organisation und Stadion des SC Freiburg, freut sich "über das von der Stadt Freiburg erarbeitete Konzept, das insbesondere für unsere Abteilung Frauen- und Mädchenfußball, unser Gesellschaftliches Engagement und die Bestrebungen des Sport-Club im Bereich Kinder- und Jugendsport ein enorm wichtiges Zeichen darstellt. Dies liefert die

Grundlage, um unsere erfolgreiche Arbeit in diesen Bereichen am Dreisamstadion auch in der Zukunft fortsetzen zu können."

Um den benachbarten Vereinen FT und PTSV Jahn zusätzliche Sportflächen zu ermöglichen, kündigt die Stadt Freiburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt (30. April 2025) die neun Tennisflächen zwischen den Vereinsgeländen von FT und PTSV Jahn, die derzeit an die Universität Freiburg vermietet sind. Auf dem Areal, das bisher diese Tennisplätze einnehmen, wird ein Kunststoffrasenfeld mit Flutlicht erstellt, den FT und PTSV Jahn dann gemeinsam nutzen können - überwiegend für den Kinder- und Jugendsport. Außerdem soll an dieser Stelle eine Kita entstehen.

Bis dieser neue Kunstrasenplatz durch FT und PTSV Jahn genutzt werden kann, stellt der SC Freiburg zur Überbrückung, bis Ende 2025, seinen Nachbarvereinen auf bestehenden Flächen auf dem Dreisamstadion-Areal Platzkontingente für 6 Stunden zu trainingsüblichen Zeiten pro Woche bereit. Ab 2026 wird dem SC Freiburg dann die alleinige Nutzung der Flächen am Dreisamstadion eingeräumt. Die Stadt Freiburg will dem Sportinstitut der Universität Freiburg Kapazitäten auf anderen Plätzen anbieten, um den Lehrbetrieb für Tennis aufrecht zu erhalten.

**Du**   
**spielst für Fans,**  
 **Teams**  
**und Talente.**  
**Und eine sehr,**   
**sehr frühe**  
 **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.  
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,  
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.  
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-  
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF  
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**  
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: [lotto-bw.de](https://lotto-bw.de),  
[check-dein-spiel.de](https://check-dein-spiel.de) oder [buwei.de](https://buwei.de). Offizieller Anbieter (Whitelist).

# SC-FRAUEN ZU GAST IM EA CLUB HOUSE



**Svenja Fölmli** dribbelt aus der eigenen Hälfte über die Mittellinie. Doppelpass auf der halbrechten Seite mit Lisa Kolb, die die Schweizerin mit einem traumhaften Steckpass auf die Reise schickt. Fölmli bekommt den Ball, verzögert an der Strafraumkante kurz und haut das Leder ins linke obere Kreuzeck. Borggräfe im Kasten des SC Freiburg ist geschlagen, der Schuss jedoch unhaltbar. Moment mal?! Fölmli gegen Borggräfe? Da kann doch irgendetwas nicht stimmen... Oder?

Verändert man den Blickwinkel, dann hat jene Situation vor einigen Tagen haargenau so stattgefunden. Nämlich in Köln, in der Straßenkicker Base, beim EA FC Club House, dem Premiereevent des neuen Videospieles EA Sports FC 24. Einigen wird

der Name nichts sagen, „FIFA 24“ aber wohl schon. FC 24 ist der geistige Nachfolger unter einem neuen Namen. Und die SC-Frauen sind zum ersten Mal im Videospiel spielbar.

Für Greta Stegemann, Svenja Fölmli und Ally Gudorf hieß es daher am vergangenen Mittwoch: Roadtrip nach Köln und der Einladung zur Premiere folgen. In der Straßenkicker Base konnten die drei Freiburgerinnen dann zum ersten Mal das neue Videospiel ausprobieren – und sich selbst am Bildschirm digital steuern. Nicht nur einmal hieß es dabei dann SC Freiburg gegen SC Freiburg – und Svenja Fölmli gegen Rafaela Borggräfe. Wer das Duell der digitalen Spielerinnen schlussendlich gewonnen hat, bleibt ein Geheimnis. Wer aber nun selbst



einmal Kontrolle über die Spielerinnen des Sport-Club haben möchte, kann ab sofort zum Controller greifen und die SC-Frauen auf allen gängigen Plattformen gegeneinander antreten lassen.

„Es ist schon ein extrem cooles Gefühl, wenn man sich auf einmal selbst im Spiel sieht und steuern kann“, sagte Stürmerin Svenja Fölmli bei der Anspiel-Session in Köln. Auch Ally Gudorf und Greta Stegemann hatten ihren Spaß: „Mit unseren Werten sind wir teilweise nicht ganz so einverstanden, aber ich glaube, in Zukunft werden sicherlich noch das eine oder andere Duell in unserer Mannschaft folgen“, sagten die beiden mit einem Augenzwinkern.



## REINGESPIELT

Ihr wolltet schon immer mal mit Hasret Kayikci, Janina Minge, Svenja Fölmli und Co. auf dem Platz jubeln? Ab sofort könnt ihr das im Videospiel EA Sports FC 24 tun: Die SC-Frauen sind zum ersten Mal im „FIFA-Nachfolger“ spielbar – wie übrigens die gesamte Google Pixel Frauen-Bundesliga. Wer mehr Einblicke in den eFootball mit den SC-Frauen bekommen möchte, sollte auch mal auf unserem eFootball-Instagram-Kanal vorbeischauchen: @scfreiburg\_efootball

**EUROPA PARK**<sup>®</sup>  
ERLEBNIS-RESORT

# GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.

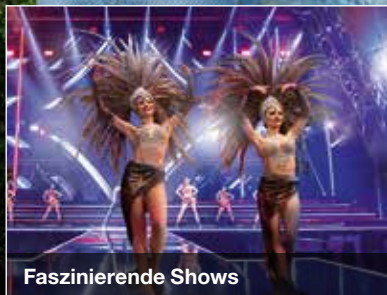


**RULANTICA**  
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands | Mack  
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt  
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

# DIE RÜCK-KEHRERIN

**320 Tage ohne Fußball: Im vergangenen Herbst hat sich Svenja Fölmlí beim Bundesliga-Spiel in Potsdam eine schwere Knieverletzung zugezogen. Wir haben mit der 21-Jährigen über die ersten Wochen nach der Verletzung, ihre Reha-Zeit und ihr Traum-Comeback gegen Bayern München gesprochen.**

**Svenja, hast Du eigentlich nach diesem furiosen ersten Saisonspiel gegen den FC Bayern überhaupt ein Auge zubekommen?**

**SVENJA FÖLMLÍ:** (*Schmunzelt*) Ich weiß nicht, ob man das hier so sagen kann, aber wir haben nach dem Spiel natürlich noch mit der Mannschaft ein bisschen gefeiert.



Es waren so viele Emotionen nach Spielen, der Adrenalinspiegel war noch so hoch, dass es gedauert hat, bis ich Schlaf gefunden habe.

**Und das Handy war sicherlich auch nicht still nach Abpfiff...**

**FÖLMLÍ:** Tatsächlich haben sich sehr viele gemeldet. Auch die eine oder andere Person, mit der man schon länger keinen Kontakt mehr hatte. Aber ich habe während meiner Verletzungszeit auch viele verletzte

Spielerinnen von anderen Teams kennengelernt, die sich nach dem Spiel gemeldet haben. Das hat mich sehr gefreut. Es kamen schon einige Nachrichten zusammen.

**Saß Deine Familie auch vor dem Fernseher?**

**FÖLMLÍ:** Meine Eltern und meine beiden Brüder waren sogar im Stadion mit dabei, worüber ich mich natürlich extrem gefreut habe. Mein Vater hat nach dem Tor eine Bierdusche abbekommen, es war also ein gelungener Besuch in Freiburg (*lacht*).

**Was ging in Dir vor, als Du wusstest, dass Du gleich eingewechselt werden und Dein Liga-Comeback geben würdest?**

**FÖLMLÍ:** Als ich an der Seitenlinie stand, war es mir gar nicht so bewusst, dass das wieder mein erstes Liga-Spiel sein würde. Ich durfte ja schon im ersten Testspiel der Sommervorbereitung ran, das war dann ein ganz besonderer und emotionaler Moment für mich. Gegen Bayern wollte ich in dem Augenblick einfach alles reinwerfen und der Mannschaft helfen. Im Nachhinein ist die gesamte Geschichte aber natürlich extrem cool.

**Die Nachspielzeit war schon abgelaufen, dann landet der Ball nochmal bei Dir...**

**FÖLMLÍ:** In der 85. Minute habe ich noch auf die Anzeigetafel geschaut und mir gedacht: „Wir müssen dieses 1:1 jetzt noch irgendwie über die Zeit bekommen.“ Dann hat Bayern das 1:2 gemacht. Wenn Du gegen Bayern so spät ein Gegentor bekommst, ist das der K.O.-Schlag. Wir wollten dann nochmal alles reinwerfen und über unsere Mentalität kommen, weil wir körperlich schon komplett am Ende waren. In den letzten sieben Minuten bin ich gefühlt genau so viel gelaufen wie in den anderen 20 Minuten zusammen. Als der Ball bei mir gelandet ist, habe ich wirklich intuitiv gehandelt.





FLE

TANNEN  
ZÄPFLE



Rothaus TANNEN

BGV  Badische  
Versicherungen

stryker stryker



Fenster hilzinger Türen hilzinger Fenster hilzinger Türen hilzinger hilzinger  
Fenster hilzinger Fenster hilzinger LEXWARE No.1 in Business-Software LEXWARE No.1 in Business-Software LEXWARE No.1 in Business-Software

**Nach dem Tor kam die Schiedsrichterin zu Dir...**

**FÖLMLI:** Ich hatte ehrlicherweise gar keine Erinnerung an das Tor und an den Moment vor dem Torschuss. Ich konnte wirklich nicht sagen, ob der Ball nochmal an meinen Arm gesprungen ist oder nicht. Das habe ich so auch der Schiedsrichterin gesagt: Ich konnte es weder bestätigen, noch verneinen. Ich bin auch wirklich froh, dass ich es nicht wusste, weil ich so mit gutem Gewissen die Entscheidung der Schiedsrichterin überlassen habe.

**Selten hat man euch so expulsiv direkt mit der Nordtribüne feiern sehen – war das ein ganz besonderer Moment, den Du nie vergessen wirst?**

**FÖLMLI:** Auf jeden Fall. Ich habe bislang immer auf der Südseite meine Tore im Dreisamstadion geschossen, noch nie vor der Nord. Jetzt auf dieser Seite und vor so vielen Fans zu treffen – ich war ehrlich gesagt auch ein wenig überfordert, wie ich denn da jubeln soll. Das war ein richtig cooler Moment, den ich mit dem Torjubel auch meinem kürzlich verstorbenen Patenonkel gewidmet habe.

**Du hast lange auf Dein Comeback hingearbeitet – hätte es ein besseres geben können als bei so einem Spiel?**

**FÖLMLI:** Ich war nach dem Spiel total platt, daher war es gut, dass alle Spielerinnen aufs Feld gerannt kamen. Es war toll zu spüren, was wir für ein cooles Team wir haben. Solche Szenen sind für das Teamgefüge extrem einprägsam. Ich mochte es nicht mal zu träumen, dass es so ein Comeback geben würde. Ich habe mich einfach auf das erste Liga-Spiel gefreut. Dass es dann so endet, ist das i-Tüpfelchen.

**Und das 320 Tage nach Deiner schweren Knieverletzung beim Spiel in Potsdam. Wusstest Du damals schon genau, was passiert sein könnte?**

**FÖLMLI:** Es war mehr oder weniger der erste Angriff. Ich habe einen Fehltritt gemacht, bin weggeknickt und habe sofort ein Geräusch im Knie gehört. Ich hatte noch nie so eine Verletzung, wusste also nicht sicher, was passiert war, habe aber geahnt, dass das nicht gut ausgehen wird. In Freiburg habe ich dann am nächsten Tag die Bestätigung erhalten. Ich bin kein Mensch, der

sich von solchen Dingen extrem herunterziehen lässt, sondern sehe es als Herausforderung, von der man lernen kann.

**Wie haben sich dann die ersten Momente angefühlt?**

**FÖLMLI:** Die ersten Tage nach der Diagnose haben mich die Emotionen schon überrollt. Aber ich habe versucht, möglichst schnell den Kopf wieder nach oben zu nehmen.

**Du hast während Deiner Verletzung nach außen immer viel Freude und positive Energie ausgestrahlt – sah es innerlich in Dir genauso aus?**

**FÖLMLI:** Ich bin jemand, der sich nur schlecht verstellen kann. Natürlich gab es die ganze Zeit über Höhen und Tiefen, letztere aber nur sehr selten. Ich habe in meiner Reha-Zeit an jedem Tag mit Smileys dokumentiert, wie ich mich gefühlt habe. :) stand für sehr gut, :) für gut, :/ für mittel, :( für schlecht und :( für sehr schlecht. Den :( habe ich in der gesamten Reha-Zeit maximal fünf Mal notiert. Ich habe die Zeit also ganz gut angenommen, würde ich behaupten. Es gab ganz bestimmt schlechte Tage, die Motivation und die guten Tage haben aber deutlich überwogen.

**Wer hat Dir in der Zeit geholfen?**

**FÖLMLI:** Ganz viele: Sicherlich meine Familie und die ganze Mannschaft, besonders Greta (Stegemann, d. Red.) und Gio (Giovanna Hoffmann, d. Red.). Alle haben mich super unterstützt, auch meine beste Freundin, die in Köln spielt. All diese Personen waren die, die meine Batterie wieder Stück für Stück aufgeladen haben.

**Wie haben sich die langen Wochen der Reha angefühlt?**



**FÖLMLI:** Eigentlich hat man in der Reha sehr viel frei. Das „Problem“ bei mir war, dass ich nicht weniger als sonst im Stadion war, sondern gefühlt eher mehr. Oftmals kam ich morgens ins Stadion und war dann, weil ich nichts anderes zu tun hatte, bis abends dort. Ich habe dann ein bis zwei Stunden trainiert und die restliche Zeit auch vor Ort verbracht. Frag' mich nicht, was ich da gemacht habe. Vermutlich viele Leute genervt (*lacht*).

**Du wolltest also weiterhin nah an der Mannschaft dran bleiben?**

**FÖLMLI:** Das war vielleicht eher unterbewusst, dass man ein Teil des Teams bleiben wollte und nicht auf einmal abgekapselt war. Das Gute war, dass die ganze Reha im Dreisamstadion stattfand. Vor einigen Monaten, als wir noch nicht hier waren, hätte man ganz woanders in Freiburg hingemusst. Es tat mir einfach gut, weiterhin bei der Mannschaft zu sein, das Training zu verfolgen und täglich die Mädels zu sehen. Ich hatte viel Zeit, mich inhaltlich weiterzuentwickeln. Ich habe versucht, verschiedene Stürmertypen zu visualisieren, habe viele Videos geschaut und mich mit den Abläufen auf meiner Position beschäftigt. Ich habe sogar Fußballspiele geschaut und auf viele taktische Dinge geachtet. Und wer mich kennt, weiß ja bereits, dass ich eigentlich nie Fußball schaue (*lacht*).

**Dann kam der Sommer und die Weltmeisterschaft in Neuseeland und Australien – war Dir von Anfang an klar, dass es eng werden könnte?**

**FÖLMLI:** Von der Nationalmannschaft her war es die ganze Zeit aus offen, ob es für das Turnier reichen



könnte oder nicht. Wir haben uns dann alle gemeinsam zusammengesetzt und die Entscheidung getroffen. Damit habe ich mich dann auch irgendwann abgefunden, weil ich sagen konnte: „Du hast alles versucht, jeden Tag das Beste gegeben. Es reicht eben noch nicht.“ Anfangs war ich davon überzeugt, dass ich es zum Turnier schaffen könnte. Aber dann kam ein Zeitpunkt, an dem mir klar wurde, dass es gar keinen Sinn ergeben würde. Ich bin noch sehr jung und die Gefahr, dass nochmal etwas passieren könnte, wäre viel höher als der mögliche Ertrag. Es war dann eine Entscheidung der Vernunft.

**Hast Du die WM trotzdem verfolgt, auch wenn Du eigentlich keine Fußballspiele anschaust?**

**FÖLMLI:** Doch, die habe ich geschaut (*schmunzelt*). Immer wenn es ging, habe ich den Fernseher eingeschaltet.

**Ist die Europameisterschaft 2025 in der Schweiz dann für Dich ein umso größerer Anreiz?**

**FÖLMLI:** Das hat bei der Entscheidung auch eine große Rolle gespielt. Ich verpasse zwar die WM, dafür steht aber die EM im eigenen Land vor der Tür. Und für dieses Highlight möchte ich absolut fit, eingespielt und bestens vorbereitet sein. Ich hoffe, dass meine Gesundheit mitspielt und ich auch fußballerisch noch den nächsten Schritt bis dahin gehen kann.

**Wie schön war es, das erste Mal wieder im Training in Freiburg dabei zu sein?**

**FÖLMLI:** Es war richtig cool, ich konnte wieder frei aufspielen. Anfangs habe ich noch nicht alles wieder mitgemacht, sondern bin Schritt für Schritt ins Mannschaftstraining zurückgekehrt. Ich hatte einfach Spaß am Fußball. Auf der einen Seite hatte ich schon Respekt und habe gehofft, dass das Knie alles mitmacht. Auf der anderen Seite hat es so viel Freude gemacht, mit dem Mädels wieder gemeinsam spielen zu können. Ich konnte mit der vergangenen Spielzeit abschließen, einen Cut setzen und jetzt wieder vollkommen neu beginnen.

**Und dann kam das erste Testspiel gegen Luzern. Du hast 15 Minuten Spielzeit bekommen – und direkt wieder Dein erstes Tor erzielt...**

**FÖLMLI:** In solchen Spielen kann man extrem befreit aufspielen. Ich wusste, dass ich ein paar Minuten bekommen würde. Mir war egal, wie viele Minuten es sein würden, ich habe mich einfach unglaublich darauf gefreut. Wenn man mit Spaß spielen kann, kommt das immer am besten. Dann zu treffen, hat mich sehr, sehr glücklich gemacht.

**Was nimmst Du aus dem vergangenen Jahr mit?**

**FÖLMLI:** Alles, was ich in der Reha lernen durfte – trotz des Rückschlags. Man darf solche Momente nicht nur negativ begreifen, sondern muss auch das Positive daraus mitnehmen. Im ersten Augenblick hadert man mit dem Negativen, aber das Leben



hält immer noch positivere Dinge bereit. Das hat das Spiel gegen Bayern München gezeigt.

Interview: Niklas Batsch

Foto: Achim Keller (oben) · Arne Amberg (unten)



POSTER

**CORA  
ZICAI**





Fotos: Achim Keller



# NACHGEFRAGT BEI SAMANTHA STEUERWALD

Dass **Samantha Steuerwald** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Marie Müller**, die wissen will:

**Mit wem möchtest Du mal einen Tag in Deinem Leben tauschen?**  
mit einem Obdachlosen

**Mein erstes Trikot war von:** natürlich ein HSV-Trikot von Sidney Sam

**Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:** Gewinn eines Titels

**Dieses Spiel werde ich nie vergessen:** : POKALFINALE!

**Kann ich gar nicht haben:** Lügen

**Gleicht mich aus:**

Fußball, gute Gespräche, wahre Freunde und Podcast hören

**Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient:**

die Frauenabteilung beim SC Freiburg

**Meine Lieblingsserie:** Prison Break

**Wollte ich früher immer werden:**

von Polizistin über Ballerina bis zum Fußballstar war alles dabei

**Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht:**

Gameboy Advance (laut meiner Mum)

**Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:**

keine zwei Trainingseinheiten

**Muss mit auf eine einsame Insel:**

Gesellschaftsspiele, eine Taucherbrille und Lori

**Mache ich am spielfreien Wochenende:**

Zeit mit Family & Friends verbringen

**Meine schönste Reise ging nach:**

jede Sommerferien sechs Wochen an die Ostsee zu meinen Kindheitsfreunden

**Macht Freiburg besonders:** die Natur, die Menschen und der Vibe

**Würde ich am SC vermissen:**

meine Freunde und die Stimmung im Dreisamstadion

**Den Fragebogen als nächste beantworten soll:** Annabel

**Und dabei die Frage beantworten:**

Was sind Deine drei besten Tipps für eine Abschlussfahrt nach Malle?

## ENTWEDER ODER

**KRAFTRAUM** ODER **LÄUFE**

**FISCH** ODER **FLEISCH**

**MITSINGEN** ODER **ZUHÖREN**

**FRÜHER VOGEL** ODER **NACHTEULE**

**SEE** ODER **SCHWIMMBAD**

**FILM** ODER **SERIE**

**SCHLOSSBERG** ODER **SCHAUINSLAND**

**HUND** ODER **KATZE**

**INSTAGRAM** ODER **TIKTOK**

**KANTERSIEG** ODER **LAST-MINUTE-SIEG**



**Mein Handyfoto zeigt:**  
some things never change 🤔

# Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:  
[www.hilzinger.de/fenster-austauschen](http://www.hilzinger.de/fenster-austauschen)

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

**hilzinger**®

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

**hilzinger**®  
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



**hilzinger**®  
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER



# SV WERDER BREMEN



**Hintere Reihe v.l.:** Anna-Lisa Timm (Athletiktrainerin), Lars Neugebauer (Torwarttrainer), Lucas Horsch (Co-Trainer), Thomas Horsch (Trainer), Jasmin Sehan, Christin Meyer, Hanna Németh, Michaela Brandenburg, Lina Hausicke, Michelle Ulbrich, Saskia Matheis, Chiara Hahn, Juliane Wirtz, Jennifer Brimmer (Physiotherapeutin), MUDr. Jonas Jochims (Arzt), Dr. Daniela Knuth (Sportpsychologin), Anke Köhler (Betreuerin)

**Vordere Reihe v.l.:** Ricarda Walking, Tuana Mahmoud, Amira Dahl, Melina Kunkel, Michelle Weiß, Rieke Dieckmann, Emilie Bernhardt, Catalina Pérez, Livia Peng, Hannah Etzold, Reena Wichmann, Maja Sternad, Lena Dahms, Jette Behrens, Lisa Josten, Sophie Weidauer, Nina Lührßen



## SO KÖNNTEN SIE SPIELTEN:

Bereits nach einem Spieltag hat der SVW schon ein Drittel seiner Tore der gesamten vergangenen Saison erzielt. Mit Juliane Wirtz haben sich die Bremerinnen eine offensivfreudige Mittelfeldspielerin von Leverkusen gesichert. Nina Lührßen und Lina Hausicke sind die zentralen Stützen von Werder, die mit ihrer Erfahrung die Horsch-Elf tragen werden. Im Kampf um die neue Nummer Eins im Tor hat sich die Schweizer Nationaltorhüterin Livia Peng gegen die Kolumbianerin Catalina Pérez durchgesetzt. Bremen könnte die größte Überraschung der neuen Saison werden.

## Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
<b>TOR</b>		
1	Peng, Livia	14.03.02
31	Etzold, Hannah	13.04.05
77	Perez, Catalina	08.11.94
<b>ABWEHR</b>		
5	Ulbrich, Michelle	03.11.96
8	Weiß, Michelle	27.05.01
14	Brandenburg, Michaela	17.12.97
16	Bernhardt, Emilie	05.05.02
23	Németh, Hanna	17.09.98
39	Behrens, Jette	03.04.06
<b>MITTELFELD</b>		
6	Wichmann, Reena	12.01.98
13	Walking, Ricarda	19.03.97
15	Sehan, Jasmin	16.06.97
17	Dahl, Amira	31.01.06
18	Hausicke, Lina	30.12.97
19	Matheis, Saskia	06.06.97
21	Hahn, Chiara	02.01.02
22	Dieckmann, Rieke	16.08.96
27	Lührßen, Nina	21.11.99
28	Wirtz, Juliane	22.08.01
29	Kunkel, Melina	01.07.06
37	Dahms, Lena	30.08.06
<b>ANGRIFF</b>		
7	Josten, Lisa	07.01.93
9	Weidauer, Sophie	10.02.02
10	Mahmoud, Tuana	03.03.03
11	Sternad, Maja	28.12.03
20	Meyer, Christin	14.10.00

## TRAINERANSAGE

**THOMAS HORSCH:** „Es ist immer eine Freude nach Freiburg zu fahren. Die Rahmenbedingungen dort sind hervorragend und uns erwartet ein Top-Gegner. In den vergangenen Spielzeiten entwickelten sich gegen den Sport-Club immer spannende Duelle. Zum Beispiel unser letztes Match im Dreisamstadion, als wir einen wichtigen Punkt auf dem Weg zum Klassenerhalt holen konnten. Wir wollen auch dieses Mal wieder eine ordentliche Leistung zeigen und etwas Zählbares mitnehmen.“







Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



**Grenzenlose Wohnfreiheit.** Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

[weberhaus.de](https://weberhaus.de)



**WeberHaus**  
Die Zukunft leben



# DER KADER 2023/24

## 1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2018  
vorher MSV Duisburg

## 2 Lisa Karl



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2012  
vorher TSV Crailsheim

## 3 Alina Axtmann

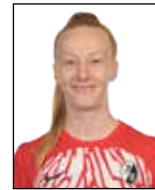


- 2 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2020  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2019  
vorher VfL Wolfsburg

## 5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2014  
vorher 1. FC Saarbrücken

## 7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher SC Sand

## 8 Selina Vobian



- 2 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher MSV Duisburg

## 9 Janina Minge



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2015  
vorher FC Wangen

## 11 Hasret Kayikli



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2011  
vorher FCR 2001 Duisburg

## 12 Rafaela Borggräfe



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2013  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 13 Judith Steinert



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher TSG Hoffenheim

## 14 Milla Punsar



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)  
Im Verein seit 2023  
vorher FC Honka

## 16 Greta Stegemann



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2016  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 17 Svenja Fölmli



- 2 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)  
Im Verein seit 2021  
vorher FC Luzern

## 18 Lisa Kolb



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)  
Im Verein seit 2021  
vorher USV Neulengbach

## 19 Annabel Schasching



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)  
Im Verein seit 2023  
vorher SK Sturm Graz

**21 Samantha Steuerwald**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**22 Luisa Wensing**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**23 Marie Müller**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2016  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**26 Ally Gudorf**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher 1. FC Köln

**27 Giovanna Hoffmann**



- 2 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**28 Cora Zicai**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2017  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**29 Julia Kassen**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher VfL Wolfsburg

**31 Mia Büchele**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 07.10.2003 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2018  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**32 Gabrielle Lambert**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher Montpellier HSC

**33 Rebecca Adamczyk**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2022  
 vorher FV Löchgau

**Birgit Bauer-Schick**



**ABTEILUNGS-LEITERIN**

geb: 05.06.1964  
 Im Verein seit 1991

**André Malinowski**



**SPORTLICHER LEITER**

geb: 10.02.1974  
 Im Verein seit 2022

**Theresa Merk**



**CHEFTRAINERIN**

geb: 25.10.1989  
 Im Verein seit 2022

**Philo König**



**CO-TRAINER**

geb: 22.05.1996  
 Im Verein seit 2022

**Luca Murdolo**



**CO-TRAINER**

geb: 02.01.1994  
 Im Verein seit 2022

**Yuki Shigemura Dominik Bergdorf**



**INDIVIDUAL-TRAINER**

geb: 13.09.1986  
 Im Verein seit 2018



**TORWART-TRAINER**

geb: 03.02.1993  
 Im Verein seit 2022

**Daniel Streif**



**DATEN-ANALYST**

geb: 09.01.1998  
 Im Verein seit 2023

**Dr. Lisa Bode**



**MANNSCHAFTS-ÄRZTIN**

geb: 03.05.1989  
 Im Verein seit 2017

**Dr. Markus Siegel**



**MANNSCHAFTS-ARZT**

geb: 14.05.1989  
 Im Verein seit 2018

**Matthias Rosa**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 12.06.1985  
 Im Verein seit 2018

**Johannes Blume**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 24.07.1976  
 Im Verein seit 2010

**Silke Heckel**



**TEAM-BETREUERIN**

geb: 27.06.1976  
 Im Verein seit 2022

**Timm Weiner**



**ASSISTENT ABT.LEIT.**

geb: 24.12.1997  
 Im Verein seit 2020

**Niklas Batsch**



**PRESSE-SPRECHER**

geb: 18.04.1998  
 Im Verein seit 2021

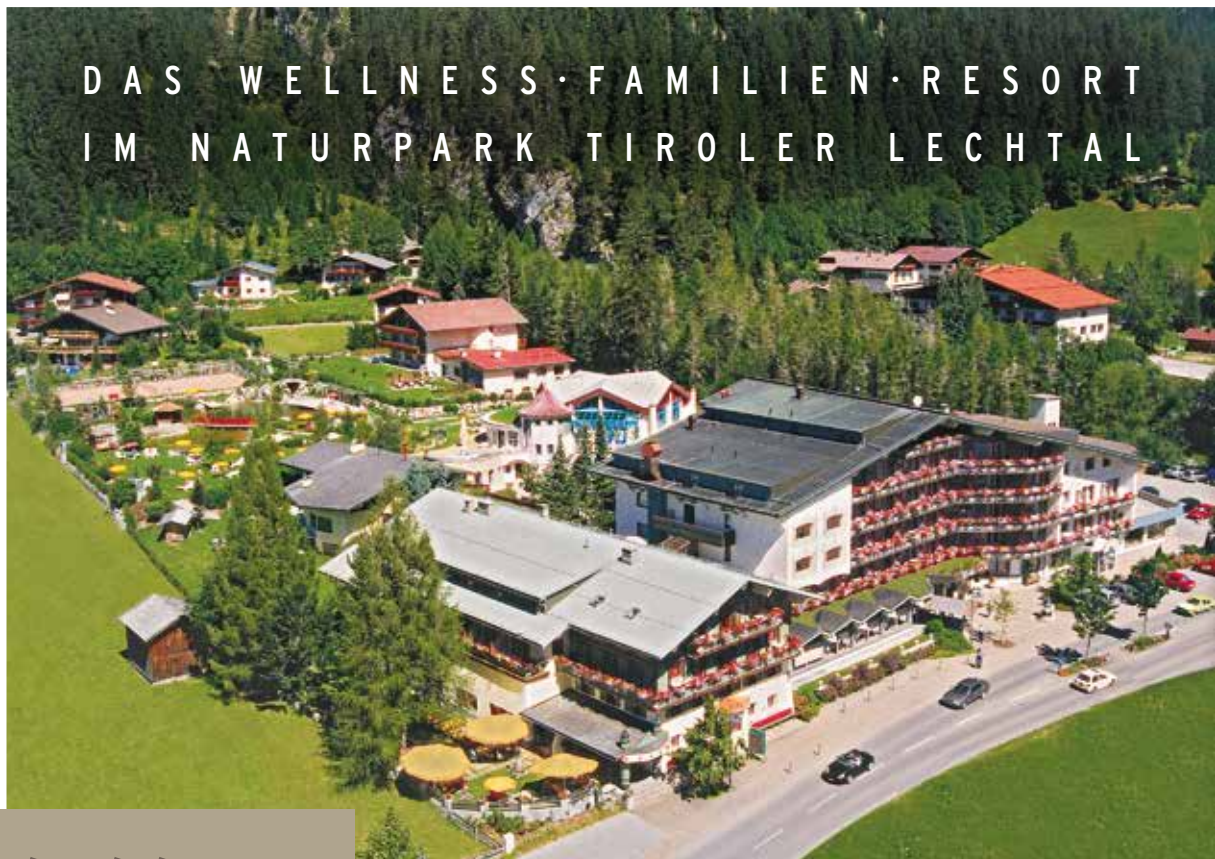
**'s Füchsl**



**GLÜCKS-BRINGER**

geb: 1993  
 Im Verein seit 1993

# So richtig Lust auf Urlaub...



## Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S  
**Alpenrose**  
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf  
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol  
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net  
[www.Alpenrose.NET](http://www.Alpenrose.NET)

**X CRAZYFAST**  
adidas.de/fussball





## AUF DEM RICHTIGEN WEG

**Nach dem** Abstieg aus der 2. Frauen-Bundesliga in die Regionalliga zeigt die neu zusammengewürfelte U20-Mannschaft um Trainer Amin Jungkeit von Beginn der Saison an, wo es hingehen soll: In die Spitzengruppe der Regionalliga. Nach fünf Spielen rangiert die zweite Mannschaft der SC-Frauen auf dem dritten Tabellenplatz, drei Punkte hinter dem Tabellenersten FSV Hessen Wetzlar.

Vor zwei Wochen spielte die U20 gegen den SV Hegnach, derzeit Tabellenzweiter der Liga, 0:0-Unentschieden. "Es war das erwartete schwierige Spiel gegen einen erfahrenen Gegner", analysierte Trainer Amin Jungkeit nach der Partie. "Hegnach hat viele lange Bälle gespielt, die nicht so einfach zu verteidigen waren. In der ersten Halbzeit hatten wir gute Phasen im Spielaufbau und im Pressing, Hegnach hatte jedoch die größeren Chancen", so Jungkeit. Hegnach strahlte im ersten Durchgang mehr Torgefahr aus, der SC hielt allerdings gut dagegen - und die Null. "In der Halbzeit haben

wir nochmal unser System angepasst und das Zentrum stabilisiert, wodurch wir in der zweiten Hälfte dominanter aufgetreten sind." Im zweiten Durchgang erarbeitete sich die U20 mehr und mehr Chancen - die zwei besten hatte Nora Scherer gleich nach Wiederanpfiff und kurz vor Ende der Partie (48., 86.). "Insgesamt sind wir nach einem ausgeglichenen Spiel zufrieden mit dem Punkt. Die Leistung und der Einsatz der Mannschaft haben gestimmt, wir sind auf einem guten Weg."

Den setzte die U20 mit einem 2:0-Sieg über den TSV Jahn Calden am vergangenen Wochenende fort. "Nach 20 Minuten sind wir besser in die Partie gekommen, hätten aber auch in Rückstand geraten können", so Jungkeit. Rebecca Adamczyk im Freiburger Kasten hielt ihre Mannschaft jedoch gut im Spiel, zwei eigene Torchancen konnte der Sport-Club in dieser Phase allerdings auch nicht nutzen. "Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte haben wir den Druck in Halbzeit zwei nochmal erhöht und uns gute

Möglichkeiten herausgespielt", so Jungkeit. Nach 75 Minuten zappelte das Spielgerät dann auch das erste Mal im Netz des TSV: Weena Simmen traf für den SC. Wenige Minuten später erhöhte dann Julia Glaser auf 2:0 (82.). "Im letzten Drittel müssen wir unsere Chancen besser ausspielen und den Sack früher zumachen", analysierte der SC-Trainer. "Nichtsdestotrotz bin ich sehr zufrieden, dass wir defensiv wieder die Null halten konnten. In der Summe muss ich unserem Team ein Kompliment aussprechen: Wir wollten diesen Heimsieg und uns in der Spitzengruppe festsetzen, das ist uns gelungen."

An diesem Sonntagvormittag kommt es nun zum absoluten Topspiel der Regionalliga Süd: Die Jungkeit-Elf ist um 11 Uhr beim FSV Hessen Wetzlar zu Gast und wird sich dort mit dem Spitzenreiter der Liga messen. In der Woche darauf empfängt die U20 am Sonntagmittag die Würzburger Kickers im Schönbergstadion.

„Mein Traum:  
Vorbild für junge  
Mädchen sein.“

Marie Müller, Spielerin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR  
**LOCAL  
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf [www.heroes.lexware.de](http://www.heroes.lexware.de)

**LexWARE**

CO-SPONSOR





# ENTWICKLUNG IM FOKUS

Auch die U17- und U15-Juniorinnen sind mittlerweile mitten in ihrem Ligaspielbetrieb angekommen. Während die U15 aus den ersten vier Spielen zwei Siege und zwei Unentschieden erspielen konnte, musste die U17 zwei herbe Niederlagen einstecken und kam erst am vergangenen Spieltag zu den ersten drei Saisonpunkten. AM BALL hat mit Pia Züfle, U17-Trainerin, Anja Hegenauer, U15-Trainerin, und André Malinowski, sportlicher Leiter, über die unterschiedlichen Saisonstarts gesprochen.

**Pia, so habt ihr euch den Saisonbeginn sicherlich nicht vorgestellt, oder?**

**PIA ZÜFLE:** Der Saisonstart lief natürlich bei weitem nicht so, wie wir uns das gewünscht hätten. Gegen München war es eine Niederlage, die nicht so deutlich ausfallen hätte dürfen, weil wir phasenweise ein gutes Spiel gemacht und uns einige Torchancen erarbeitet haben. Gegen Frankfurt hätten wir jedoch sogar noch höher verlieren können. Man hat gemerkt, dass wir schon mit großer Nervosität in die Spiele

gegangen sind, die es in den nächsten Partien abzulegen gilt, damit wir insbesondere im Spielaufbau bessere Lösungen finden.

**Woran muss in den kommenden Wochen gearbeitet werden?**

**ANDRÉ MALINOWSKI:** Wir mussten defensiv viel Lehrgeld bezahlt. Die gegnerischen Teams kamen durch individuelle Fehler zu einfach zu klaren Torchancen, die sie zumeist direkt für Torerfolge nutzen konnten. Die Art und Weise des Spiels mit Ball und auch das individuelle Potenzial machen aber Hoffnung auf eine möglichst gute Entwicklung im weiteren Saisonverlauf.

**Anja, ihr seid mit der U15 gleich mal mit einem Kantersieg in die Spielzeit gestartet...**

**ANJA HEGENAUER:** Mit 9:0 zu starten, gibt natürlich ein gutes Gefühl. Wir sind bisher sehr zufrieden mit dem Saisonstart und auch mit der Entwicklung, die man bereits erkennen kann. Die Mädels versuchen die neuen Inhalte direkt umzusetzen.

**Worauf liegt im Training denn der Fokus?**

**ZÜFLE:** Die Mannschaft kniet sich total rein. Wir wollen vor allem im Spielaufbau bessere Lösungen finden und mehr Robus-

theit in unser Spiel bringen. Es geht darum, mutig Fußball zu spielen. Sportlich wird es weiter unser Ziel sein, jede einzelne Spielerin bestmöglich auf den nächsten Schritt vorzubereiten.

**HEGENAUER:** Bei uns in der U15 geht es speziell um Basics wie beispielsweise sauberes Passspiel, Ballan- und Mitnahme und Lösungen finden. Diese Grundlagen wollen wir jetzt nach und nach weiter festigen. Wir sehen unser Ziel darin, den Mädels Lösungsvorschläge und Hilfestellungen in ihrer sportlichen Entwicklung mitzugeben. Für uns liegt der Fokus auf der Entwicklung der Spielerinnen und nicht auf dem Tabellenplatz.

**...der dennoch zeigt, dass die U15 ein konkurrenzfähiges Team in der Oberliga ist.**

**MALINOWSKI:** Aus den ersten Erfolgserlebnissen heraus muss das Ziel sein, die vorhandene Basis weiter zu festigen und auszubauen und sich möglichst gegen jedes Team in der Liga durchsetzen zu wollen. Diese Herausforderung gilt es anzunehmen, um sich in allen Bereichen des Spiels weiterzuentwickeln und um sich individuell auf die nächste Leistungsstufe vorzubereiten.

Interview: Niklas Batsch

Fotos: privat



**Besucht uns in der  
HEIMAT DES  
TANNENZÄPFLE**

Wolltet ihr schon immer  
mal wissen, wie ein  
Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal  
bei uns im Hoch-  
schwarzwald vorbei.





# KEINE ZEIT FÜR PAUSEN

**Das war** es also. Das neue Rekordspiel im Dreisamstadion. 13.234 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen die Saisoneroöffnung gegen den FC Bayern. Dass die Dramaturgie des Sports dieses Mal auf unserer Seite war – unbeschreiblich! Unbeschreiblich dieses Glücksgefühl, Bruchteile von Sekunden vor Abpfiff der Partie dem amtierenden Meister noch einen Punkt abzuluchsen. Unbeschreiblich das Gefühl, ein explodierendes Dreisamstadion zu hören. Unbeschreiblich das Gefühl, die Mannschaft in einer derartigen Kulisse feiern zu sehen. Aber auch: Unbeschreiblich das Gefühl, wenn hunderte Stunden Arbeit aufgegangen sind.

Denn – und so ehrlich muss man sein – nur wenige dürften ahnen, was dieses Eröffnungsspiel an Arbeit für unsere kleine Frauen-Geschäftsstelle bedeutet hat. Ich habe nochmal im Kalender zurückgeblättert: Seit dem 17. Juli haben eine Handvoll Personen der Frauenabteilung fast nichts anderes gemacht, als dieses Eröffnungsspiel auf die Beine zu stellen. Ist ja nur ein Fußballspiel, sagen die einen. Die, die aber in den vergangenen Wochen nahe dran waren, wissen, wie viel Organisation ein solches Event benötigt. 64.800 Minuten Arbeit pro Kopf, um es mal in Zahlen auszudrücken.

Gerade die Crunchtime, also die letzten Stunden vor dem Spieltag, war beispielhaft: Zwei Wochen vor der Partie sah man von morgens um acht bis abends um neun fast täglich Lichter in der kleinen Geschäftsstelle im Dreisamstadion brennen. 696

Tagesakkreditierungen mussten geprüft, bearbeitet, gedruckt und sortiert werden – so viele Personen waren allein für das Eröffnungsspiel am Spieltag im Dreisamstadion beschäftigt. Ein eigens für die Partie erstelltes Park-, Verkehrs- und Sicherheitskonzept wurde verabschiedet. Brauchen wir für den ersten Spieltag gegen Bayern überhaupt Toranimationen für die Stadionleinwand? Sicherheitshalber auf jeden Fall (was sich schlussendlich als absolut elementar herausgestellt hat). Sind schon alle 40 Seiten für das Stadionmagazin gefüllt? Der Druckschluss für ein Freitagabendspiel ist ja deutlich früher als bei einem regulären Spieltag! Moment, es gilt noch die Pressekonzferenz vor dem Spiel durchzuführen und redaktionell zu verwerfen. Wo bringen wir eigentlich zwölf LKWs unter, die das Spiel im TV übertragen? Und haben wir eigentlich genügend Räumlichkeiten für die zu erwartenden VIP-Gäste? Zwischendurch muss aber auch noch das Catering für die erstmalig geöffnete Osttribüne organisiert werden. Apropos Tribüne: Funktioniert die Stadiontechnik überall? Immerhin übertragen drei TV-Sender dieses Spiel in Deutschland live, zudem ist es weltweit empfangbar. Interviewanfragen für ZDF, DAZN, MagentaSport, SWR und Sky müssen zwischendurch auch mal eben noch koordiniert werden. Ist die Eröffnungszereemonie mit knapp 100 Beteiligten entsprechend eingeplant und geprobt? Und das ist wirklich nur ein Bruchteil der Aufgaben, die vor der Saisoneroöffnung anstanden.

Wenn man nicht direkt in die Organisation eines solchen Spiels eingebunden ist, kann man sich eigentlich fast nicht vorstellen, wie viele Details im Ablauf für ein 90-minütiges Fußballspiel stecken. Mal die ganze (Online-)Bewerbungsstrategie, Marketingmaßnahmen, Ticketing und Co. ausgeklammert. Immer wieder haben wir wichtige Unterstützung von den Kolleg/innen des Gesamtvereins bekommen, ohne die wir dieses Event sicherlich in der Form nicht hätten umsetzen können. Schlussendlich war es aber die unermüdliche Arbeit – und irgendwie auch die Leidenschaft – der kleinen Frauen-Geschäftsstelle, die dieses Spiel gewuppt bekommen hat.

Das lag an einer extrem intensiven Zusammenarbeit aller Beteiligten: Mit den SC-Kolleg/innen, den Verantwortlichen des DFB, den TV-Partnern und einigen weiteren. Und ich kann an dieser Stelle ganz ehrlich zugeben: Diese Zusammenarbeit war nicht immer einfach. Manchmal war sie hart, manchmal wurde geflucht, manchmal wurde hitzig miteinander diskutiert, manchmal wurde es auch laut. Schlussendlich musste man selbst oftmals extrem zurückstecken – aber mit dem Wissen, am Ende ein Event organisiert zu haben, das es so noch nicht gab. Und das diese Mannschaft auf dem Platz verdient hat.

Niklas Batsch

# stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

[careers.stryker.com/de/](https://careers.stryker.com/de/)



**Frauen I**

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	2	2	0	0	12:1	6
2.	VfL Wolfsburg	2	2	0	0	7:2	6
3.	Bayern München	2	1	1	0	4:2	4
4.	Bayer 04 Leverkusen	2	1	0	1	6:3	3
5.	Werder Bremen	2	1	0	1	6:4	3
6.	SGS Essen	2	1	0	1	4:3	3
7.	RB Leipzig	2	1	0	1	4:4	3
8.	1. FC Köln	2	1	0	1	2:3	3
9.	<b>SC Freiburg</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>4:4</b>	<b>2</b>
10.	MSV Duisburg	2	0	1	1	2:11	1
11.	Eintracht Frankfurt	2	0	0	2	2:6	0
12.	1. FC Nürnberg	2	0	0	2	1:11	0

**U20**

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FSV Hessen Wetzlar	5	4	1	0	14:3	13
2.	SV Hegnach	4	3	1	0	8:1	10
3.	<b>SC Freiburg</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10:5</b>	<b>10</b>
4.	TSV Jahn Calden	5	3	0	2	10:10	9
5.	FFC Wacker München	5	2	2	1	10:7	8
5.	1. FFC Hof	5	2	2	1	8:8	8
7.	Kickers Offenbach	5	2	0	3	11:11	6
8.	Karlsruher SC	4	1	1	2	6:8	4
9.	TSV Neuenstein	5	1	1	3	5:8	4
10.	FC Würzburger Kickers	5	1	1	3	1:10	4
11.	SC Dortelweil	5	1	0	4	6:12	3
12.	Eintracht Frankfurt III	5	0	2	3	1:7	2

**U17**

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Eintracht Frankfurt	3	3	0	0	11:1	9
2.	TSG Hoffenheim	3	3	0	0	10:1	9
3.	FC Bayern München	3	2	0	0	11:5	7
4.	FSV Hessen Wetzlar	3	1	1	1	3:2	4
4.	1. FC Nürnberg	3	1	1	1	4:4	4
6.	FC Forstern	3	1	2	2	5:5	3
7.	1. FC Donzdorf	3	1	2	2	6:10	3
8.	<b>SC Freiburg</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3:11</b>	<b>3</b>
9.	Karlsruher SC	3	0	2	2	4:7	1
10.	VfL Sindelfingen Ladies	3	0	3	3	1:12	0

**U15**

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Eutingen	5	4	1	0	20:4	13
2.	<b>SC Freiburg</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>16:3</b>	<b>11</b>
3.	SC Sand	5	3	1	1	22:3	10
4.	Hegauer FV	4	3	0	1	31:4	9
5.	VfB Stuttgart	4	3	0	1	20:3	9
6.	TSV Crailsheim	5	2	1	2	8:7	7
7.	TSV Amicitia Viernheim	5	2	1	2	6:12	7
8.	SC Klinge Seckach	4	1	1	2	7:9	4
9.	JFV Freiburg-Ost	4	1	1	2	8:19	4
10.	SV Hegnach I	4	1	1	2	6:30	4
11.	TSV Tettngang	5	1	0	4	8:16	3
12.	TSV Münchingen	4	0	1	3	7:25	1
13.	Post Südstadt Karlsruhe	4	0	0	4	2:26	0

**ORIGINAL & FÄLSCHUNG**



**FEHLERSUCHBILD:** Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

**Impressum HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, Bilger Fotodesign, Arne Amberg, ÖFB, Oliver Kälke, SV Werder Bremen **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



# badenova

Energie. Tag für Tag



<b>LOTTO</b> Baden-Württemberg	<b>WeberHaus</b> Die Zukunft leben	<b>Furtwängler</b> Druckerei GmbH & Co.-KG www.druckerei-furtwaengler.de	<b>11TEAMS</b> SPORTS   Nike	<b>Sparkasse</b>
<b>hilzinger</b> Fenster und Türen	<b>EUROPA PARK</b>	<b>stryker</b>	<b>JOBRAD</b>	<b>Rothaus</b>
<b>BGV</b> Badische Versicherungen	<b>LEXWARE</b>			

Mehr Informationen auf [scfreiburg.com/sponsoren](http://scfreiburg.com/sponsoren)

<b>[abtis]</b> DIGITALE ZUKUNFT	<b>AD</b>	<b>Albert Wasmeier</b> Immobilien	<b>ALWA</b> MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN	<b>AOK</b> Die Gesundheitskasse.	<b>iAccess</b>	<b>SCHWEIGER</b> GTÜ
<b>Mercedes-Benz</b> KESTENHOLZ	<b>MAYKA</b>	<b>BENKHAUSEN BAU</b>	<b>Einrichtungskultur</b>	<b>a well</b> reinhigt und pflegt	<b>Faller</b> PACKAGING	<b>auma</b>
<b>MCVM</b> WWW.MCVMFONDS.COM	<b>MEIKO</b> The clean solution	<b>MSI GEWERBEIMMOBILIEN</b> FREIBURG - VÖRLEBEN	<b>reservix</b> die ticketexperten	<b>huber</b>	<b>Dallmayr</b> KLEBTECHNIK & SYSTEME	<b>Franz Morat Group</b> FMOFAC CO. DE Franz Morat
<b>AK</b> AUTO-KABEL	<b>service system</b> Gebäudemanagement	<b>PMA</b> PIPELINE EQUIPMENT	<b>Schafferer</b> Das beste Zubereiten	<b>SHECK-IN CENTER</b>	<b>SCHLEITH</b> BAUGESSELLSCHAFT	<b>JUWELIER</b> drubba moments TITISEE
<b>fischer</b>	<b>franz Herbschnitt</b> Bäder Heizung Lüftung	<b>VAG</b> Freiburg verbunden	<b>FREYLER</b> Menschen bauen für Menschen	<b>motherson</b>	<b>STAUSS</b> IMMOBILIEN	Be sure. <b>testo</b>
<b>fruitree</b>	<b>UNIVERSITÄTS KLINIKUM</b> FREIBURG	<b>HS</b> <b>Heinrich Schmid</b>	<b>UHL</b> Da steh' ich drauf.	<b>HERRENKNECHT</b> Trennscheibentechnik	<b>HODAPP</b> Türen und Türen, das ist die Leidenschaft.	<b>Schaub</b>
<b>1844 Sportpark</b>	<b>ZIEMANN</b> SICHERHEIT	<b>Proinvesta</b> Asset & Wealth Management	<b>Schwarzwaldmilch</b>	<b>wiha</b> Tools that work for you	<b>GUTEX</b> NACHHALTIG MIT JEDER FASER	<b>ernst + könig</b> Wir bewegen Baden
<b>EDEKA Südwest</b>	<b>BABY1ONE</b> ... von Anfang an!	<b>SKODA SÜTTERLIN</b>	<b>interchalet</b>	<b>KRAMER</b>	<b>mae[x]ware</b> IT-SOLUTIONS	<b>MORGENSTERN</b>
<b>MARDER STOP&amp;GO</b>	<b>EY</b> Building a better working world	<b>carado</b>	<b>resin</b>	<b>WOLF</b>	<b>MABMACHER</b>	
<b>CRC</b>	<b>VÖLLHERBST</b>	<b>weber</b> SAINT-GOBAIN	<b>WALTER VÖGELE</b> SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR	<b>Streit</b>	<b>zimer</b> & <b>zimer</b> KLEBTECHNIK & SYSTEME	<b>BRM</b> Brandschutz- & Risikomanagement
<b>Feldinger Hof</b>	<b>WILD</b> CONNECT	<b>DAISYGROUP</b> <b>CARLO ERBA</b>	<b>atempo</b> dienstleistungs gmbh	<b>spring</b> Trennscheibentechnik	<b>SCHLATTER</b> IMMOBILIEN SPÜRBAR ANDERS	<b>GERBER.STEEL</b> STAINLESS & ALUMINIUM
<b>AKTIV</b> GENERALUNTERNEHMUNG	<b>BE</b> <b>BADEN ELEKTRA</b>	<b>LIVING IN SÜDBADEN</b> IMMOBILIEN	<b>KLEFENZ</b> Der Weg ist das Ziel	<b>TRETOR AG</b>	<b>HANS FLEIG GmbH</b> Formenbau und technische Spritzgussteile	

## LIEBE FANS!

neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich an meinem Comeback gearbeitet habe. Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Wolfsburg, weil ich dann Rio endlich wiedersehe.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Kim, an der ich ganz besonders schätze, dass sie mich immer zum Lachen bringt. Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich Heimat und immer gute Stimmung.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes meine Matchday-Story auf Instagram :). Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: ab sofort mein Sprunggelenk zu tapen :)). Das beste Spieltagsessen ist übrigens Nudeln mit Pesto - und die beste Köchin in unserem Team heißt nicht Mia. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich meinem Freund auf die Nerven gehe.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um Ausflüge zu machen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Madagaskar reisen, weil es nur dort Lemuren gibt.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber Läufe mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir Ausschießen machen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für die beste Stimmung in der ganzen Liga.

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!  
Eure Mia

# Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

**BGV Badische Versicherungen**  
**Kundencenter Freiburg**  
E-Mail: [kc-freiburg@bgv.de](mailto:kc-freiburg@bgv.de)  
Telefon: 0761 88585-0  
Rotteckring 16  
79098 Freiburg





# Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)  
**Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.**

**JOBRAD**  
HAUPTSPONSOR

